Objekt:	Gewandschließe, Adler
Museum:	Alte Synagoge Erfurt Waagegasse 8 99084 Erfurt +49 (0) 361 655-1608 digitalisierung@museumsverband-thueringen.de
Sammlung:	Der Erfurter Schatz
Inventarnummer:	3039/98

Beschreibung

Der kleine heraldische Adler ist mit ausgebreiteten Flügeln dargestellt. Die gesamte Oberfläche ist von einem plastischen Punktdekor überzogen. Der Kopf ist nach vorn gewandt.
In seinem gebogenen Schnabel hält der Adler einen Ring mit einem in 4 Krappen gefassten blauen Glasstein. Die Flügelknochen (»Sachsen«) sind annähernd rund ausgebildet und weisen je ein kleines rundes Nähloch auf. Die Klauen des Vogels und sein blütenartig aufgefächerter Schwanz sind durch das Punktdekor schwer auszumachen und nur durch je drei runde Öffnungen, die als Nählöcher genutzt wurden, voneinander getrennt. Etwa in der Mitte des rechten Flügels steht eine Öse hervor. [Stürzebecher, M. 2010: Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt. Bd. 1, S. 256. Weimar.]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, vergoldet, Glasstein, Fadenrest
Maße:	(in mm) L. 34,5; B. 27,0; B. mit Öse 31,5; St. 9,0

Ereignisse

Gefunden	wann	12.09.1998
	wer	Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
	wo	Erfurt
Wurde genutzt	wann	13.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Gewandnadel
- Kleidung
- Kleidungszubehör
- Schmuck

Literatur

- Ostritz, S.; K. Sczech; M. Stürzebecher et al. (2010): Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt - Band 1 Der Schatzfund Archäologie - Kunstgeschichte - Siedlungsgeschichte. Weimar